



Biografiearbeit mit dem Heimkind

Vom kleinen *Ich* zum großen *ICH* ...

Ein christlicher Leitfaden auf der Suche nach der eigenen Identität
VORWORT für BETREUER

**Woher komme ich?
Wohin gehe ich?
Wozu lebe ich?**



Aus christlichen Quellen schöpfen

Rechobot ©Gisela Krieger

Rechobot ©Gisela Krieger

Zehn Schritte zu einem veränderten Leben



1

Geboren in meine Familie



2

Mein altes Leben



3

Geboren in Gottes Familie



4

Mein neues Leben



5

Gott suchen



6

Gott begegnen



7

Fragen & Antworten



8

Meine Entscheidung



9

Veränderung in meinem Leben



10

Meine Zukunft

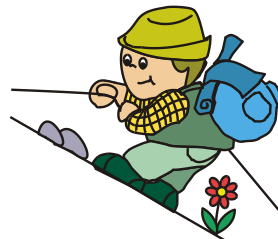
Antworten auf die drei wichtigsten Fragen deines Lebens



???



Woher komme ich?



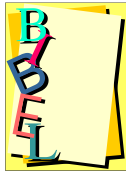
Wohin gehe ich?



Wozu lebe ich?



VORWORT für Betreuer/Bezugserzieher



*„Daher, wenn jemand in Christus ist, so ist er eine neue Schöpfung;
das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“*

(2. Korinther 5, 17)

Dieses Arbeitsheft beinhaltet für den jungen Menschen und für seinen Bezugserzieher eine praktische Anleitung zur Biografiearbeit mit dem Heimkind.

Es bietet Hilfestellungen bei der Suche nach den Spuren der eigenen Lebensgeschichte. Christliche Werte bilden Grundlagen, um in der Vergangenheit Erlebtes neu einzuordnen.

Der junge Mensch erlebt seine Identität der Gegenwart unabhängig von Leistung durch die Zusage der bedingungslosen Liebe Gottes.

Das schrittweise Heranführen in eine erfahrbare Beziehungsgestaltung mit Jesus hilft dabei, sinnvolle Perspektiven für ein erfolgreiches Leben als Christ zu entwickeln:
ein „Überwinderleben“.



In **zehn Schritten** kann der Leser aktiv daran mitarbeiten,

- sein weltliches Leben (Familiengeschichte)
und sein geistliches Leben (Gottes Schöpfung) zu hinterfragen;
- Schritte im Glauben zu entdecken und zu gehen.
Er wird lernen,
- wie er sich seinem Schöpfergott nähern kann,
- wie er das Wort Gottes als Quelle seines Lebens nutzt
- und wie er sein Leben im Gleichgewicht führen kann.

Er wird Wegweisung darüber finden, wie er seine Beziehung mit anderen gestaltet.

Er wird ein Leben im Überfluss empfangen,
wenn er sich für das wahre Fundament für seinen Lebensweg entscheidet:

„Jesus Christus – die Antwort für mein Leben!“



*„Verlass mich nicht, du mein Gott und mein Retter!
Wenn Vater und Mutter mich verlassen, nimmst du, Herr, mich doch auf.
Zeige mir, was ich tun soll! Führe mich auf sicherem Weg!“*

(Psalm 27, 9-11)

Ich habe die vorliegende Biografiearbeit im Rahmen meiner Lebensgemeinschaft mit Heimkindern erarbeitet. Diese soll Schritte im Prozess der Bearbeitung ihrer Vergangenheit aufzeigen. Sie ist nicht als „starre Konzeption“ gedacht, an die man sich im Detail zu halten hat. Jedes Kind ist einzigartig, so wie seine Vergangenheit auch.

Ich gehe davon aus, dass die Begleitung in diesem sensiblen Prozess im sicheren und vertrauten Rahmen einer guten Beziehung zu dem Kind oder Jugendlichen erfolgt.

Jedes einzelne Kind liebevoll da abzuholen, wo es aktuell steht, ist mir ein wichtiges Anliegen. Der Unterschied zu anderen Anleitungen zur Biografiearbeit besteht darin, dass der Betreuer oder die Betreuerin persönlich im Glauben an Jesus leben.

Sie haben keine / weniger oder mehr Erfahrung in einer lebendigen Beziehung zu Gottes Geist?



Es ist sinnvoll, im Vorfeld diesen christlichen Leitfaden persönlich durchzuarbeiten, bzw. seine eigene Biografie zu erstellen. Vielleicht ergeben sich daraus Ideen zu Ihrer persönlichen Gestaltung der Biografiearbeit. Gottes Geist wird Sie darin unterstützen und Ihnen Antworten geben, nach denen Sie suchen. Bitten Sie Ihn darum!

Sie fragen sich, ab welchem Alter die Biografiearbeit erfolgen kann?



Form und Textgestaltung können alters- und entwicklungsbedingt angepasst werden.

Mein jüngstes Kind, welches ich begleitet habe, war drei Jahre alt und konnte sich durch Worte und Zeichnungen ausdrücken. Sein Verstand konnte mit der Hilfe des Heiligen Geistes geistliche Zusammenhänge verstehen und einordnen.

Gottes Geist gab mir Impulse und Einblick in sein verwundetes Herz.

Die drei Grundfragen: ***Woher komme ich? – Wohin gehe ich? – Wozu lebe ich?***

können bei Kindern, die jünger als sechs Jahre alt sind, erst später gefragt und beantwortet werden. Hier geht es vorrangig um die Auseinandersetzung mit dem aktuellen Hier und Jetzt.

Die grundlegende Frage lautet hier: ***Wer bin ich?***

Ich ermutige jeden Interessierten, den Schritt ins Unbekannte zu wagen und auch das jüngere Kind auf seinem Weg zu begleiten.

Von den zehn beschriebenen sind folgende Schritte gut geeignet:



1 Geboren in meine Familie,



3 Geboren in Gottes Familie



6 Gott begegnen,



7 Fragen & Antworten,



8 Meine Entscheidung,



9 Veränderung in meinem Leben.

Die meisten Heimkinder und generell Kinder unseres Landes kennen Jesus leider nicht. Darum ist es wichtig, ihnen die Gute Nachricht zu vermitteln. Dabei ist der Heilige Geist unser Lehrer und Berater, auch unser Tröster, wenn es um die Bewältigung von Traumata durch Schmerz, Gewalt, Ängste oder Verlust geht. Um die fehlenden Schritte: „Mein altes Leben, Mein neues Leben, Gott suchen und

Meine Zukunft“ wird sich Gottes Geist kümmern. Er schenkt Offenbarung über die Vorkommnisse, die Er bei dem Kind beleuchten will. Gebet und Fürbitte sind in diesem Prozess wichtige Begleiter!

Wie oder was kann ich beten?



Beten ist einfach ein Reden mit Gott. Mit Gott Vater, Sohn oder Heiliger Geist. Ob laut oder leise, selbst ein Flüstern und betende Gedanken hört Gott.

Sie finden über diese Thematik gute Fachbücher als christliche Lehre oder zur Beratung.

Sie fragen sich, wie Sie mit dem Heiligen Geist zusammenarbeiten können?



Das ist kinderleicht, bzw. „schaf-leicht“. Als Gottes Schaf in Seiner Herde kennen Sie die Stimme Ihres Hirten und folgen Ihm nach. Seien Sie mutig und probieren Sie es aus. Gott wird sich dazustellen! Wenden Sie das Wort aus Joh 10,27 praktisch an und bringen Sie es in die Realität.

„Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie, und sie folgen mir.“

Eignet sich die Biografiearbeit mit dem Heimkind auch für andere Kinder?



Ja, unbedingt. Aus meiner Erfahrung heraus wird die Biografiearbeit im Rahmen eines professionellen Settings zur Reflexion einer biografischen Vergangenheit angewendet. Sie dient einem besseren Verstehen der Gegenwart und sie weist Schritte für eine Gestaltung der Zukunft auf.

Sollte sich nicht jeder Mensch damit auseinandersetzen? Gerade die Mitarbeiter aus pädagogischen Teams werden innerhalb ihres Beziehungsaufbaus mit eigenen Erlebnissen aus ihrer Vergangenheit konfrontiert. Hier ist es von großer Bedeutung, einen festen Stand einzunehmen und sich seines Glaubens und seiner eigenen Identität in Jesus bewusst zu sein.

Auch alle Kinder, Scheidungskinder, Pflegekinder sollten wissen, wer sie sind und wozu sie leben?

„Höre, mein Volk, auf meine Weisungen: gib Acht auf das, was ich dir sage! Was wir gehört und erfahren haben, was schon unsere Väter uns erzählten, das wollen wir auch unseren Kindern nicht verschweigen. Jede Generation soll von den mächtigen Taten Gottes hören, von allen Wundern, die er vollbracht hat. So soll jede Generation seine Weisungen kennen lernen – alle Kinder, die noch geboren werden. Auch diese sollen sie ihren Nachkommen einprägen. Sie alle sollen auf Gott ihr Vertrauen setzen und seine Machttaten nicht vergessen. Was er befohlen hat, sollen sie tun, und nicht so handeln wie ihre Vorfahren, die sich gegen Gott auflehnten und sich ihm widersetzten. Sie waren untreu und unbeständig.“

(Psalm 78, 1-8)

Gibt es eine Fortbildung zur Anwendung der Biografiearbeit mit christlichem Leitfaden?



Ich habe dieses Arbeitsmaterial zur Selbstreflexion erstellt und erläutert. Gerne biete ich nach Anfrage ein Seminar dazu an. Dieses ist besonders wertvoll, wenn das Musikalische Hörspiel „Rettet die Toten – Ein Heimkind findet zu neuem Leben“ im Vorfeld mit mir oder selbstständig erarbeitet wird (siehe meine Webseite). Nehmen Sie bei Fragen oder Seminarwunsch Kontakt mit mir auf unter:

info@rechobot-paedagogik.de

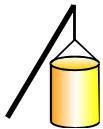
So wünsche ich nun jedem, der diesen christlichen Leitfaden in seiner Hand hält:



Ein Herz, verbunden mit Gottes Herz,



wertvolle Erinnerungen



Gottes Wort als Leuchte auf seinem Weg



eine liebevolle Beziehungsgestaltung



zehn wertvolle Schritte in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft



eigene Schritte in eine gute gelingende Zukunft...

... vom kleinen Ich zum großen ICH ...

„Ich segne Euch und eure Kinder mit dem Segen, den Jahwe Mose für Sein Volk mitteilte:

„Der HERR segne dich und behüte dich!

Der HERR blicke dich freundlich an und sei dir gnädig!

Der HERR wende sich dir in Liebe zu und gebe dir Frieden!«

*So sollen sie in meinem Namen zu den Israeliten sprechen,
und ich selbst werde mein Volk dann segnen.«*

(4. Mos 6,24-27)

JAHWE